

POSTULAT

Urheber Diego Wellig, CSPO
Gegenstand Schuleintritt der Kleinsten
Datum 11.09.2018
Nummer 3.0413

Mit dem Schuleintrittsalter von 4 Jahren und der angekündigten Erhöhung der Lektionen von 12 auf 16 Lektionen in der 1H braucht es gute Start- und Rahmenbedingungen für die Kinder und die Lehrpersonen.

Es ist eine Realität, dass 4-jährige Kinder grosse Unterschiede in ihrer Entwicklung aufweisen. Aufgrund der grossen Entwicklungsunterschiede in diesem Alter sind 1H Lehrpersonen immer mehr mit den Themen, wie Loslassen von den Eltern beim Unterrichtsbeginn (Ablösungsschwierigkeiten), mit Wegrennen, Weinen und Einnässen, mit Hilfestellungen bei lebenspraktischen Alltagshandlungen wie An- und Ausziehen der Jacken, Turnkleider, Schürzen und Schuhe, Toilettenbesuch, Körperpflege usw. konfrontiert.

Waren die 4-jährigen Kinder bis jetzt in einer Kita, kam ihnen eine Betreuung von 1 Betreuerin auf 5 Kinder zugute, in der 1H sind Klassengrössen von 22 und mehr Kindern Alltag.

«Je länger der Mensch Kind bleibt, desto älter wird er.» (Novalis)

Schlussfolgerung

Der Staatsrat wird aufgefordert, bei Bedarf Möglichkeiten einer Schullassistenz anzubieten, um unseren 4-jährigen Schülern einen gelungenen Schulstart zu ermöglichen und einen homogenen Unterricht zu gewährleisten.